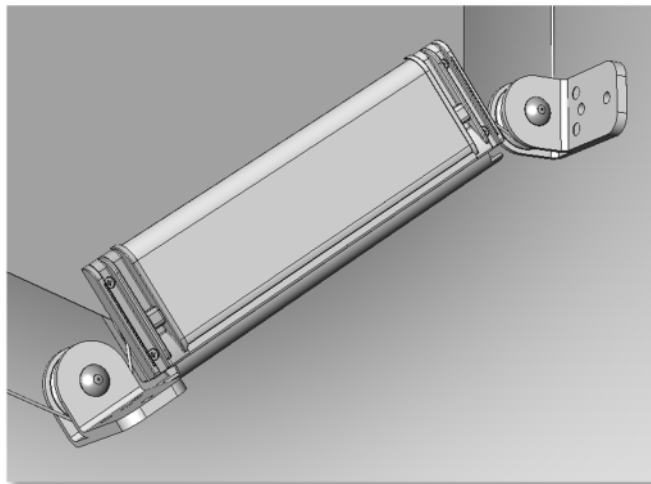


TYP 3.55

Der Typ 3.55 ist ein Gegenzugrollo zur Abdeckung dreieckiger und trapezförmiger Flächen von bis zu 9 m² einsetzbar als Sonnenschutzsystem für den Innen- und Außenbereich.

Fabrikat: SOLARMATIC®-Rollos

Typ: Plafond 3.55

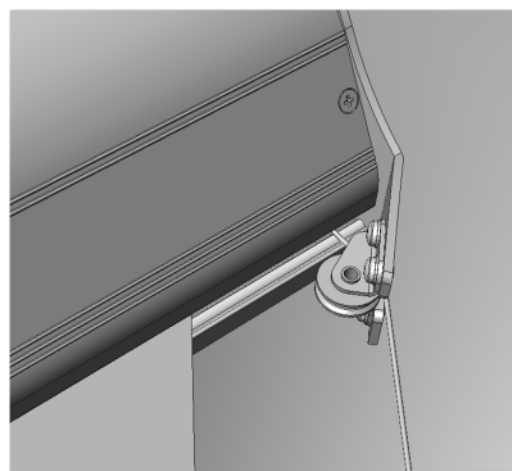


Ansicht: Ausfallprofil mit Umlenkrolle

EIGENSCHAFTEN:

Der Typ 3.55 ist ein kompaktes Einwellensystem. Es umfasst ein stranggrepresstes Kastenprofil aus pulverbeschichtetem Aluminium, 105 mm hoch und 125 mm tief, mit schräg abfallender Vorderkante. Der Rollokasten beinhaltet die Tuchwelle aus Aluminium, Spulen zur Aufnahme des Zugseils, ein Federelement und extra-leisen Rohrmotor vom Typ Somfy Sonesse®.

Die Tuchwelle beherbergt sowohl den Antrieb wie auch eine Federkomponente zur Erzeugung einer kraftvollen und permanenten Tuchspannung. Das Gegenzugrollo kann daher in jede beliebige Laufrichtung ausgefahren werden, einschließlich senkrecht von unten nach oben. Zudem kann der Typ 3.55 bei beliebigen Öffnungsgrad ohne Spannungsverlust angehalten werden.



Führungsrolle am Kastenprofil

Der Typ 3.55 ist verfügbar als Version zur Decken- oder Leibungsmontage. Zudem können für Großprojekte maßgeschneiderte Lösungen entwickelt werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Breite Rollokasten:	Min: 650 mm,	max. 3.000 mm
Breite Ausfallprofil:	Min: 250 mm,	max. 3.000 mm
Max. Ausfall:	3.000 mm	



Max. Fläche:	9 m ²
Laufgeschwindigkeit:	2,8 ... 3,2 m/min
Motorlautstärke:	48 dB (laut Hersteller, gemessen in 1 m Abstand)

ROLLO BESTEHEND AUS:

Antriebseinheit:

mit Abdeckung aus pulverbeschichteten Aluminium (105 x 125 mm) bestehend aus einer Tuchwelle mit integriertem Rohrmotor und Federelement.

Tuchwelle:

aus Aluminium, 76 mm Außendurchmesser, mit rechteckiger Nut zur Aufnahme des Tuches mittels Plastikclip. Über Drehlager reibungsarm an Seitenplatten des Rollokastens befestigt.

Motoreinheit:

in Tuchwelle liegend bestehend aus Rohrmotor 230 V/50 Hz mit Endschalter für Rechts- und Linkslauf zur exakten Einstellung der Ablauflänge inklusive Überhitzungsschutz. Typ Somfy Sonesse® 40, Drehmoment 9 Nm bei 12 U/Min. Motorkabel mit vormontierter Hirschmann Steckerkupplung lieferbar. Modulares Design der Antriebswelle erlaubt Wechsel der Motorseite während der Montage.

Federelement:

in Tuchwelle liegend. Das Federelement umschließt die Motoreinheit und liefert eine gleichbleibende Tuchspannung entlang der kompletten Auszugslänge mit einer maximalen Zugkraft von 100 N. Federelement bestehend aus Spiralfeder aus gehärtetem Stahl und Plastikadaptern zur Einpassung in das Wellenprofil. Das Federelement wird durch den integrierten Motor während der Montage gespannt. Die Spannung wird anschließend über das Zugseil in das System übertragen.

Seitenführungsprofil:

gefertigt aus glasfaserverstärktem Nylon mit maximaler Aufnahmekapazität von 3,0 m Zugseil schließen die Tuchwelle ab.



Ausfallprofil:

aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, abgerundetes Profil 76 x 30 mm, mit Rundnut zur Aufnahme des Tuchs mittels Kunststoffkeder und Silikonprofil in weiß oder schwarz. Zugseil reibungsfrei durch seitliche Kunststoffendkappen laufend. Reibungsfreiheit wird durch im Profil liegende Führungsrollen gewährleistet.

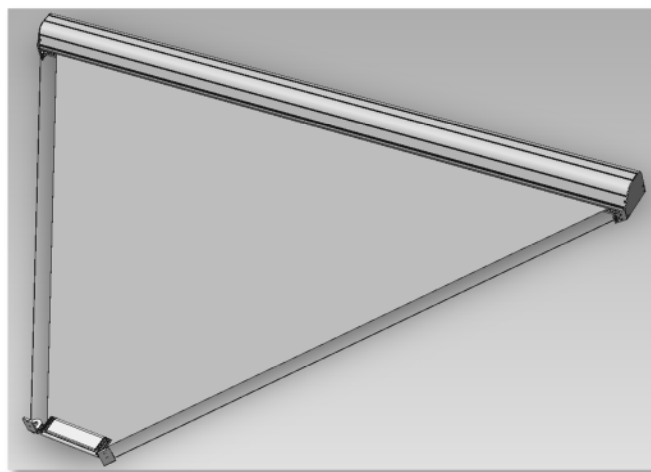
Einteiliges Gegenzugseil:

von der Antriebseinheit kommend reibungsfrei mittels innenliegenden Rollen durch das Ausfallprofil geführt. Umlenkung des Zugseils vom Ausfallprofil zu Seilspulen über Umlenkrollenpaar. Führungsrollen am Kastenprofil leiten das Zugseil in einem rechten Winkel auf die Seilspulen und erlauben zugleich eine enge Führung des Zugseils entlang des Fensterrahmens. Zugseil gefertigt aus Edelstahl, Innendurchmesser 1,2 mm, Außendurchmesser 1,5 mm. Dehnungsfrei und mit UV-beständiger Nylonummantelung (schwarz), bruchfest bis 1200 N.

Bespannung:

Textilscreens, laut SOLARMATIC®-Kollektion, fertig konfektioniert in Dreiecks- oder Trapezform. Geliefert vormontiert auf der Tuchwelle liegend. Brennverhalten laut Hersteller nach B1/DIN 4102-1. Für Ausfalllängen größer als Bahnbreite werden horizontal verschweißte Mittelnähte im Abstand der Bahnbreite benötigt.

Zur Verbesserung der Tuchstabilität und des Wickelverhaltens werden Glasfaserstreifen je vollem Meter Ausfall in den Behang einkonfektioniert.



Draufsicht Typ 3.55